

## Interlaken Sommer 2019

Die traditionellen Ferien von Procap Reisen in Interlaken im Hotel Artos wurden in diesem Jahr von 20 Gästen genossen. Zusammen mit den Ferienbegleitern und der Reiseleitung erlebten sie ein tolles und abwechslungsreiches Programm. Es ist nicht einfach, immer wieder neue Aktivitäten zu finden, auch das Wetter ist eine Komponente, die grossen Einfluss hat. Das Wetter war uns aber hold und wir konnten Bewährtes und Neues erleben.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Anreise und des Kennenlernens. Am Montag genossen wir trotz hohen Temperaturen unsere Outdoorspiele wie z.B. Büchsen werfen, Frisbee, Boccia oder Federball, machten einen kleinen Spaziergang durch Interlaken und genossen am Abend den Begrüssungsapéro des Hotels. In der 1. Woche stand neben spielen, basteln, malen, Puzzle machen, singen und geniessen auch eine Schifffahrt auf dem Thunersee und ein Ausflug nach Habkern auf dem Programm. In Habkern konnten wir sehen, was es braucht für ein Alphorn und wie ein Alphorn hergestellt wird. Wer wollte, konnte auch versuchen, Alphorn zu blasen. Einige haben es erfolgreich versucht und sich über die selbst produzierten Töne gefreut.

Interlaken selbst bietet natürlich auch sehr viel und wir haben aktiv teilgenommen. Sei es der Folkloreabend beim Bödeli mit Alphornblasen und Talerschwingen, das traditionelle Gauklerfest, die Festivitäten zum 1. August oder andere kleine lokale Veranstaltungen. Auch der Ausflug ins Hotel Metropol auf die Terrasse des Restaurants mit der tollen Aussicht fehlte nicht.

Beim Basteln gab es viele Aktivitäten. Alle konnten einen Fotorahmen malen und das Lieblingsfoto der Ferien darin mit nach Hause nehmen. Ebenso wurden Textiltücher mit Stempel bedruckt oder Textiltaschen mit Motiv ausgemalt. Aus schönen Kugeln gab es bunte Armband- oder Halsketten und auch Papierrosen wurden gebastelt.

Das Lotto hatte nur Gewinner und alle konnten 2 tolle Preise aus der grossen Auswahl abholen. Leider wurde der geplante Badetag verregnet, so dass dafür Minigolf auf dem Programm stand. In toller Zusammenarbeit wurde der Parcours von Gästen und Begleitern absolviert und alle hatten Spass. Zur Kifferliinsel sind wir aber dann doch noch gefahren und die Unermüdlichen sind dann die fast 6 km zum Hotel zurückgewandert. Chapeau für diese Leistung!!

In der 2. Woche waren wir wieder 2x unterwegs. Wir besuchten Brienz mit dem Museum für Holzschnitzbildhauerei und seinem Wildpark. Die Steinböcke und das Rotwild liessen sich gerne füttern und assen uns durch den Maschenzaun aus der Hand. An der Seepromenade konnten wir die Ruhe, den See und die Bergwelt geniessen und fuhren mit dem Schiff zurück nach Interlaken. Der andere Ausflug führte uns zur Firma Kambly in Trubschachen. Wir besuchten die Ausstellung und konnten viele Guetsli probieren. Daneben backten die Gäste unter Anleitung im Workshop selber eigene Guetsli. Dies machte sichtlich Spass und mancher konnte so ein süsses, selbstgemachtes Geschenk aus den Ferien für eine liebe Person nach Hause nehmen.

Am Schlussabend hörten wir Musik, schauten die Ferienfotos als Diashow an, sangen Lieder und genossen den letzten Abend. Am Samstag hiess es dann Abschied nehmen und die Heimreise antreten. Die Gesichter beim Abschied zeigten, dass es den Gästen und den Ferienbegleitern gefallen hat und ab und zu sah man auch eine kleine Abschiedsträne. Ich bin sicher einige werden auch nächstes Jahr wieder im Sommer nach Interlaken gehen.

Ich danke den Ferienbegleitern für ihren Einsatz, meiner Co-Leitung Peggy Heinz für die medizinische Fachbetreuung, dem Hotel Artos für die Gastfreundlichkeit, das gute Essen und das Entgegenkommen bei nicht alltäglichen Wünschen. Es waren 2 schöne, intensive, anspruchsvolle aber erfüllende Wochen und ich freue mich, dass alles so gut gegangen ist.

Reiseleitung Procap Interlaken Sommer 2019  
Bernhard Bütler